

Healthcare

Healthcare

Kennzahlen

in Mio. €			Veränderung	
			in Mio. €	in %
	2020	2019		
Umsatzerlöse	6.639	6.714	-75	-1,1 %
Operatives Ergebnis (EBIT) ¹	1.804	1.149	654	56,9 %
Marge (in % der Umsatzerlöse) ¹	27,2 %	17,1 %		
EBITDA ¹	2.184	1.896	288	15,2 %
Marge (in % der Umsatzerlöse) ¹	32,9 %	28,2 %		
EBITDA pre ¹	2.267	1.922	346	18,0 %
Marge (in % der Umsatzerlöse) ¹	34,1 %	28,6 %		
Business Free Cash Flow ¹	1.895	1.252	643	51,4 %

¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

Entwicklung der Umsatzerlöse sowie der Ertragslage

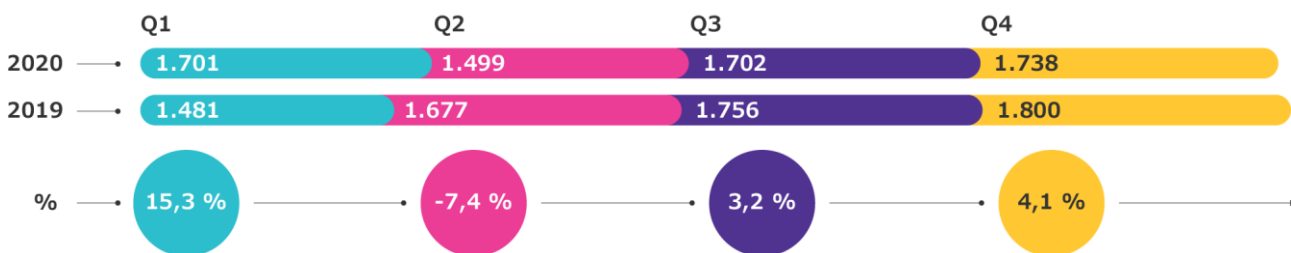
Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Unternehmensbereich Healthcare Umsatzerlöse in Höhe von 6.639 Mio. € (Vorjahr: 6.714 Mio. €). Organisch konnten die Umsätze um 3,4 % gesteigert werden. Aufgrund ungünstiger Währungskursentwicklungen (-3,6 %) sowie des im 1. Quartal 2020 erfolgten Verkaufs des Allergiegeschäfts Allergopharma (-0,9 %) gingen die Umsatzerlöse insgesamt um -1,1 % zurück. Der Währungseffekt spiegelt die ungünstige Entwicklung verschiedener Währungen gegenüber dem Euro wider, insbesondere betraf dies den US-Dollar, einzelne lateinamerikanische Währungen sowie den Russischen Rubel.

Die erzielten Umsatzerlöse in den einzelnen Quartalen und die jeweiligen organischen Wachstumsraten im Berichtsjahr sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Healthcare

Umsatzerlöse und organisches Wachstum¹ nach Quartalen²

in Mio. €/organisches Wachstum in %



¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

² Quartalsaufteilung ungeprüft.

Die Umsätze der wesentlichen Produktlinien beziehungsweise Produkte entwickelten sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt:

Healthcare

Entwicklung der Umsatzerlöse nach wesentlichen Produktlinien/Produkten

in Mio. €	2020	Anteil	Organisches Wachstum ¹	Währungseffekte	Gesamtveränderung	2019	Anteil
Onkologie	1.116	17 %	12,0 %	-3,6 %	8,4 %	1.030	15 %
Davon: Erbitux®	891	13 %	6,0 %	-3,7 %	2,3 %	871	13 %
Davon: Bavencio®	156	2 %	57,4 %	-4,9 %	52,5 %	103	2 %
Neurologie & Immunologie	1.662	25 %	6,7 %	-2,4 %	4,3 %	1.594	24 %
Davon: Rebif®	1.131	17 %	-9,4 %	-1,7 %	-11,1 %	1.273	19 %
Davon: Mavenclad®	531	8 %	70,5 %	-5,2 %	65,4 %	321	5 %
Fertilität	1.079	16 %	-10,7 %	-2,7 %	-13,4 %	1.247	19 %
Davon: Gonal-f®	630	9 %	-12,7 %	-2,5 %	-15,2 %	743	11 %
General Medicine & Endokrinologie	2.585	39 %	5,9 %	-4,8 %	1,1 %	2.557	38 %
Davon: Glucophage®	903	14 %	8,1 %	-5,0 %	3,1 %	877	13 %
Davon: Concor®	529	8 %	4,4 %	-4,7 %	-0,2 %	530	8 %
Davon: Euthyrox®	455	7 %	18,6 %	-5,5 %	13,1 %	402	6 %
Davon: Saizen®	234	4 %	4,0 %	-5,8 %	-1,8 %	238	4 %
Sonstige	197	3 %				287	4 %
Healthcare	6.639	100 %	3,4 %	-3,6 %	-1,1 %	6.714	100 %

¹Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

Das Krebsmedikament Erbitux® (Cetuximab) verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 ein organisches Umsatzwachstum von 6,0 %. Unter Berücksichtigung negativer Währungseffekte von -3,7 % stiegen die weltweiten Umsatzerlöse von Erbitux® um 2,3 % auf 891 Mio. € (Vorjahr: 871 Mio. €). Während in China weiterhin eine erfreuliche positive Entwicklung durch die im Jahr 2018 erfolgte Aufnahme von Erbitux® in die Liste der erstattungsfähigen Medikamente im Rahmen der NRDL (National Reimbursement Drug List) zu verzeichnen ist, hat die schwierige Wettbewerbssituation in Japan durch den Markteintritt neuer Medikamente dazu geführt, dass das Wachstum für die Region Asien-Pazifik insgesamt stagnierte. In den Kernmärkten in Europa war die Situation ebenfalls weiter von einem schwierigen Wettbewerbsumfeld geprägt, dennoch haben positive Effekte aus gewonnenen Ausschreibungen zu einem leichten organischen Wachstum von 1,9 % geführt. Insgesamt beliefen sich die Erbitux®-Umsätze in Europa auf 404 Mio. € (Vorjahr: 405 Mio. €). Positiv wirkte sich ebenso eine Zusammenarbeit mit Eli Lilly and Company, USA, aus. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurden bei der Produktion von Cetuximab Leistungen erbracht, die als Umsatz in den USA ausgewiesen wurden.

Im Bereich der Immunonkologie stiegen die Umsätze mit dem Krebsmedikament Bavencio® (Avelumab) organisch um 57,4 %. Unter Berücksichtigung negativer Währungskurseffekte von -4,9 % wurden im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 156 Mio. € (Vorjahr: 103 Mio. €) erzielt. Das sehr erfreuliche Wachstum ist überwiegend auf die im Juni 2020 in den USA erfolgte Zulassung als Erstlinien-Erhaltungstherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom (UC) zurückzuführen. Bavencio® ist die erste Immuntherapie, die in einer klinischen Phase-III-Studie einen Überlebensvorteil gegenüber der Standardbehandlung bei Erstlinientherapie von lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom gezeigt hat. Zusätzlich trugen zum Umsatzwachstum die im Jahr 2019 in Europa und Japan erfolgten Zulassungen von Bavencio® zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom (RCC) in Kombination mit Axitinib bei.

Mavenclad®, zur oralen Kurzzeitbehandlung schubförmiger Multipler Sklerose mit hoher Krankheitsaktivität, lieferte ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zu dem erfreulichen organischen Wachstum des Unternehmensbereichs Healthcare. Mavenclad® erzielte im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 531 Mio. € (Vorjahr: 321 Mio. €) und konnte damit die Vorjahresumsätze annähernd verdoppeln. In einem durch Covid-19 belasteten Marktumfeld gingen die Verschreibungsraten für Mavenclad® temporär zurück. Insbesondere im 2. Halbjahr 2020 waren allerdings starke Erholungstendenzen zu verzeichnen, unterstützt durch neue Sicherheitsdaten zu Mavenclad®, die darauf schließen lassen, dass mit Mavenclad® behandelte Patienten, die an

Covid-19 erkranken, kein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe haben. Im Jahr 2020 wurde Mavenclad® in weiteren Ländern zugelassen, sodass das Medikament mittlerweile in mehr als 80 Ländern weltweit eine Zulassung hat.

Healthcare

Umsatzerlöse und organisches Wachstum¹ von Rebif®, Glucophage® und Erbitux® nach Regionen – 2020

		Gesamt	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik (APAC)	Lateinamerika	Mittlerer Osten und Afrika (MEA)
	in Mio. €	1.131	331	705	11	34	50
Rebif®	Organisches Wachstum ¹	-9,4 %	-2,3 %	-11,2 %	-3,2 %	-2,4 %	-28,1 %
	Anteil	100 %	29 %	62 %	1 %	3 %	5 %
	in Mio. €	903	123	–	543	128	110
Glucophage®	Organisches Wachstum ¹	8,1 %	1,9 %	–	8,4 %	18,0 %	2,1 %
	Anteil	100 %	14 %	–	60 %	14 %	12 %
	in Mio. €	891	404	32	342	64	48
Erbitux®	Organisches Wachstum ¹	6,0 %	1,9 %	>100,0 %	0,6 %	15,9 %	-2,0 %
	Anteil	100 %	45 %	4 %	39 %	7 %	5 %

¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

Das Medikament Rebif®, das für die Behandlung rezidivierender Formen der Multiplen Sklerose eingesetzt wird, verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 einen organischen Umsatzrückgang von -9,4 %. Im Berichtsjahr konnte damit der langfristig zu beobachtende Abwärtstrend temporär verlangsamt werden. Unter Berücksichtigung negativer Währungseffekte von -1,7 % sanken die weltweiten Umsatzerlöse auf 1.131 Mio. € (Vorjahr: 1.273 Mio. €). Die Umsatzrückgänge waren auf die weiterhin anhaltende schwierige Wettbewerbssituation im Interferonmarkt sowie die Konkurrenz durch alternative Therapien, unter anderem oraler Darreichungsformen und High Efficacy Therapien, zurückzuführen.

Im Unternehmensbereich Healthcare wurde die Produktlinie Fertilität am stärksten durch die Covid-19-Pandemie getroffen. Gonal-f® als führendes rekombinantes Hormonpräparat zur Behandlung von Unfruchtbarkeit verzeichnete im Berichtsjahr einen organischen Umsatzrückgang von -12,7 %, welcher durch negative Währungseffekte von -2,5 % verstärkt wurde. Der weltweite Umsatz ging daher auf 630 Mio. € (Vorjahr: 743 Mio. €) zurück. Trotz eines sich abzeichnenden Erholungstrends sowie vereinzelter Nachholeffekte im 2. Halbjahr 2020 konnte lediglich die Region Nordamerika ein moderates organisches Wachstum von 2,7 % für das Berichtsjahr verzeichnen. Die Umsätze in den übrigen Regionen waren auf Gesamtjahressicht rückläufig.

Der Bereich General Medicine & Endokrinologie (einschließlich CardioMetabolic Care) erzielte im Geschäftsjahr 2020 ein organisches Wachstum von 5,9 %. Der Bereich umfasst unter anderem Medikamente zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schilddrüsenerkrankungen, Diabetes sowie Wachstumsstörungen. Unter Berücksichtigung negativer Währungseffekte von -4,8 % beliefen sich die Umsatzerlöse des Bereichs General Medicine & Endokrinologie auf 2.585 Mio. € (Vorjahr: 2.557 Mio. €).

Das Diabetes Medikament Glucophage® aus dem Bereich General Medicine hat sich gemessen am Umsatz zum zweitstärksten Medikament im Produktportfolio bei Healthcare entwickelt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Umsatzerlöse auf 903 Mio. € (Vorjahr: 877 Mio. €) gesteigert werden. Dies entspricht einem organischen Wachstum von 8,1 %, welches durch negative Währungskurseffekte von -5,0 % gegenläufig beeinflusst wurde. Haupttreiber waren insbesondere die positiven Entwicklungen in China und in Lateinamerika.

Auch der Betablocker Concor® erzielte mit 4,4 % ein positives organisches Umsatzwachstum. Allerdings führten negative Währungseffekte von -4,7 % dazu, dass der Gesamtumsatz bei 529 Mio. € (Vorjahr: 530 Mio. €) stagnierte.

Sehr erfreulich entwickelte sich das Medikament Euthyrox® zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen mit einem organischen Umsatzplus von 18,6 %. Unter Berücksichtigung negativer Währungseffekte von -5,5 % stiegen die Umsatzerlöse auf 455 Mio. € (Vorjahr: 402 Mio. €).

Die Umsätze des Wachstumshormons Saizen® waren im Geschäftsjahr 2020 leicht rückläufig und beliefen sich auf 234 Mio. € (Vorjahr: 238 Mio. €). Das organische Wachstum von 4,0 % konnte die negativen Währungseffekte von -5,8 % nicht kompensieren.

Regional entwickelten sich im Geschäftsjahr 2020 die Umsatzerlöse des Unternehmensbereichs Healthcare wie folgt:

Healthcare

Umsatzentwicklung nach Regionen

in Mio. €	2020	Anteil	Organisches Wachstum ¹	Währungseffekte	Akquisitionen/ Veräußerungen	Gesamtveränderung	2019	Anteil
Europa	2.158	32 %	1,1 %	-2,0 %	-2,8 %	-3,7 %	2.241	33 %
Nordamerika	1.554	23 %	7,8 %	-2,3 %	-	5,5 %	1.474	22 %
Asien-Pazifik (APAC)	1.831	28 %	2,4 %	-1,5 %	-	0,9 %	1.816	27 %
Lateinamerika	641	10 %	9,3 %	-18,0 %	-	-8,8 %	702	11 %
Mittlerer Osten und Afrika (MEA)	455	7 %	-3,5 %	-2,0 %	-	-5,5 %	482	7 %
Healthcare	6.639	100 %	3,4 %	-3,6 %	-0,9 %	-1,1 %	6.714	100 %

¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Zusammensetzung des EBITDA pre im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr dar. Hierbei wurden die Zahlen gemäß IFRS um die in den jeweiligen Funktionskosten enthaltenen Anpassungen bereinigt.

Healthcare

Überleitung EBITDA pre¹

in Mio. €	2020			2019			Veränderung
	IFRS	Eliminierung Anpassungen	Pre ¹	IFRS	Eliminierung Anpassungen	Pre ¹	Pre ¹
Umsatzerlöse	6.639	–	6.639	6.714	–	6.714	-1,1 %
Umsatzkosten	-1.613	7	-1.606	-1.605	–	-1.605	0,1 %
Bruttoergebnis	5.026	7	5.033	5.109	–	5.109	-1,5 %
Marketing- und Vertriebskosten	-1.664	47	-1.617	-2.305	3	-2.303	-29,8 %
Verwaltungskosten	-320	7	-313	-344	15	-329	-4,8 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.640	24	-1.616	-1.666	2	-1.663	-2,9 %
Wertminderungen und Wertaufholungen von finanziellen Vermögenswerten (netto)	-4	–	-4	-1	–	-1	>100,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	406	-1	405	357	6	363	11,5 %
Operatives Ergebnis (EBIT)¹	1.804			1.149			
Abschreibungen/ Wertminderungen/ Wertaufholungen	381	-2	379	747	-1	746	-49,2 %
EBITDA¹	2.184			1.896			
Restrukturierungsaufwendungen	95	-95	–	17	-17	–	
Integrationsaufwendungen/IT-Aufwendungen	4	-4	–	13	-13	–	
Gewinne (-)/Verluste (+) aus abgegangenen Geschäften	-16	16	–	-5	5	–	
Akquisitionsbezogene Anpassungen	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Anpassungen	–	–	–	–	–	–	
EBITDA pre¹	2.267	–	2.267	1.922	–	1.922	18,0 %
Davon: Organisches Wachstum ¹							26,6 %
Davon: Währungseffekte							-8,5 %
Davon: Akquisitionen/Veräußerungen							-0,1 %

¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

Das um Anpassungen bereinigte Bruttoergebnis des Unternehmensbereichs Healthcare gab leicht auf 5.033 Mio. € (Vorjahr: 5.109 Mio. €) nach. Der Rückgang war im Wesentlichen auf die Umsatzentwicklung zurückzuführen. Die resultierende Bruttomarge lag mit 75,8 % leicht unter dem Niveau der Vergleichsperiode 2019 (Vorjahr: 76,1 %).

Die um Anpassungen bereinigten Marketing- und Vertriebskosten gingen im Vergleich zum Vorjahr um -29,8 % auf 1.617 Mio. € (Vorjahr: 2.303 Mio. €) zurück. Geringere Kosten als Folge der Einschränkungen wegen der Covid-19-Pandemie sowie das Auslaufen von planmäßigen Abschreibungen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation aus der Serono-Akquisition aus dem Jahr 2006 waren hier die wesentlichen Ursachen. Der aktuell etwas niedrigere Investitionsbedarf für unser Entwicklungsportfolio spiegelt sich in der Entwicklung der Forschungs- und Entwicklungskosten wider, die im Berichtsjahr um -2,9 % auf 1.616 Mio. € (Vorjahr: 1.663 Mio. €) nachgaben. Die Veränderung in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen war auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Die Auflösung einer Rückstellung für potentielle Schadensersatzzahlungen im Zusammenhang mit dem Patentrechtsstreit mit Biogen Inc., USA, (Biogen) wirkte sich mit 365 Mio. € positiv auf das Ergebnis aus. Diese wurde gegenläufig beeinflusst durch das Auslaufen der ertragswirksamen Vereinnahmung der Einstandszahlung von Pfizer Inc., USA, aus dem Jahr 2014. Die Vergleichsperiode 2019 war außerdem zum einen positiv durch vereinnahmte Meilensteinzahlungen in Höhe von 75 Mio. € von

BioMarin Pharmaceutical Inc., USA, im Zusammenhang mit der im Jahr 2016 erfolgten Veräußerung von Rechten an Palynziq™ und zum anderen in Höhe von 90 Mio. € durch vereinnahmte Meilensteinzahlungen aus der Partnerschaft mit Pfizer in der Folge von Zulassungserweiterungen von Bavencio® im Bereich des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms in Kombination mit Axitinib beeinflusst.

Das EBITDA pre entwickelte sich im Geschäftsjahr 2020 sehr erfreulich und stieg um 18,0 % auf 2.267 Mio. € (Vorjahr: 1.922 Mio. €). Das organische Ergebniswachstum belief sich auf 26,6 %. Insgesamt verzeichnete auch die EBITDA pre-Marge einen Anstieg um mehr als fünf Prozentpunkte auf 34,1 % (Vorjahr: 28,6 %).

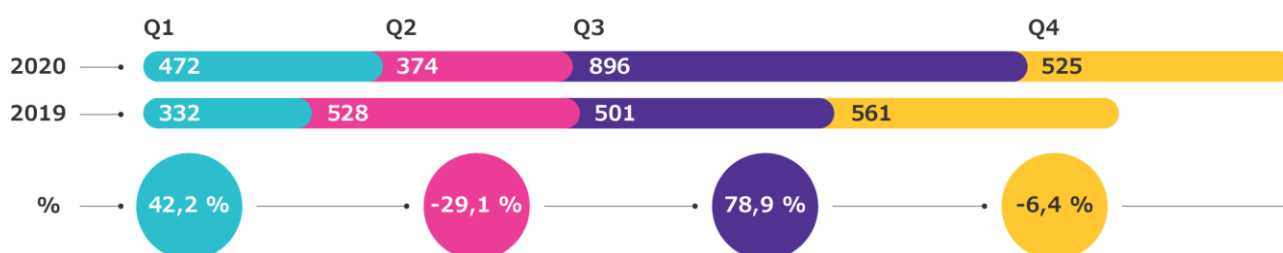
Die im Rahmen der EBITDA-pre-Berechnung bereinigten Restrukturierungsaufwendungen sind im Wesentlichen auf das im Geschäftsjahr 2020 begonnene Transformations- und Wachstumsprogramm zurückzuführen (siehe auch Anmerkung (27) „Sonstige Rückstellungen“ im Konzernanhang).

Die Entwicklung des EBITDA pre in den einzelnen Quartalen im Vergleich zum Vorjahr ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Healthcare

EBITDA pre¹ und Veränderung nach Quartalen²

in Mio. €/Veränderung in %



¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

² Quartalsaufteilung ungeprüft.

Entwicklung des Business Free Cash Flow

Im Geschäftsjahr 2020 belief sich der Business Free Cash Flow auf 1.895 Mio. € (Vorjahr: 1.252 Mio. €) und stieg damit um 51,4 %. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren hauptsächlich das höhere EBITDA pre sowie die positive Entwicklung der Forderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Healthcare

Business Free Cash Flow¹

in Mio. €			Veränderung	
			in Mio. €	in %
	2020	2019		
EBITDA pre ¹	2.267	1.922	346	18,0 %
Investitionen in Sachanlagen, Software sowie geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	-448	-427	-22	5,1 %
Veränderungen der Vorräte	-20	-94	73	-78,2 %
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Forderungen aus Lizenzen	170	-100	270	>100,0 %
Leasingzahlungen ²	-47	-50	3	-5,5 %
Bereinigung Verkauf Allergopharma	-26			
Business Free Cash Flow¹	1.895	1.252	643	51,4 %

¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

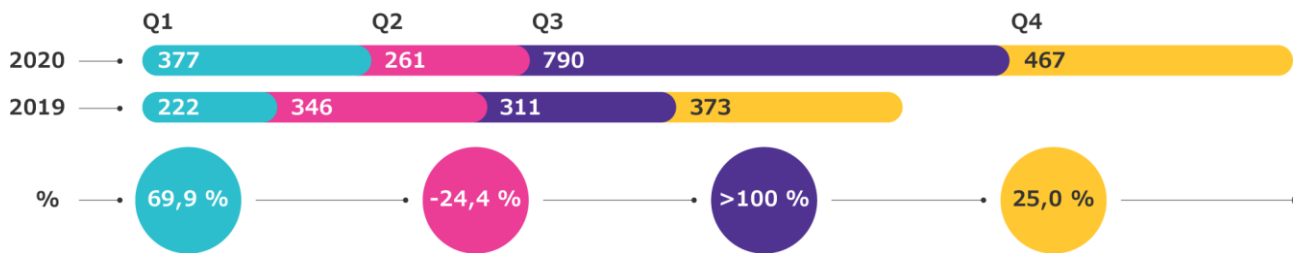
² Ohne Berücksichtigung von Zahlungen für geringwertige Leasingverhältnisse sowie in den Leasingzahlungen enthaltenen Zinsanteilen.

Die Entwicklung des Business Free Cash Flow in den einzelnen Quartalen im Vergleich zum Vorjahr ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Healthcare

Business Free Cash Flow¹ und Veränderung nach Quartalen²

in Mio. €/Veränderung in %



¹ Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert.

² Quartalsaufteilung ungeprüft.